

Wiesbadener Tagblatt.

No. 103.

Freitag den 3. Mai

1861.

Bekanntmachung.

Da in jüngster Zeit wieder mehrfache Beschädigungen an öffentlichen Anlagen in hiesiger Stadt vorgekommen sind, insbesondere die längs der Trinkhalle befindlichen Anpflanzungen von Schlinggewächsen zum großen Theile gänzlich zerstört, und die Sandsteinpfeiler der zu beiden Seiten der Trinkhalle errichteten Brustmauern in wahrhaft barbarischer Weise von unbekannter Hand beschädigt worden sind, so wird Demjenigen, welcher die Thäter derart zur Anzeige bringt, daß dieselben überführt und zur Strafe gezogen werden können, eine **Belohnung von 25 fl.**, zahlbar aus hiesiger Stadtcasse, in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom Gestrigen andurch zugesichert.

Gleichzeitig werden alle öffentlichen Anlagen wiederholt dem Schutze des Publikums empfohlen, dergestalt, daß das Publikum möglichst mitwirke, auf daß Beschädigungen verhindert, oder wo dies nicht möglich, die Thäter ermittelt und zur Strafe gezogen werden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 4. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung von 6 neuen Subsellien für die städtische Mittelschule auf dem Markte öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 22. Mai l. J. und nöthigenfalls an dem darauf folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in den Domianial-Walddistricten Rödchen, Heidekringen, Eichelberg 1r Theil und Wehetwand a, Gemarkung Wehen, Doerförsterei Platte:

52 1/2 Klafter buchenes Brügelholz,

10180 Stück buchenes Wellen,

3/4 Klafter birkenes Brügelholz,

345 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Platte.

Wiesbaden, am 27. April 1861.

Herzogl. Nass. Receptur.

29 Herten.

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen H. Archivars Klein dahier lassen Dienstag den 7. d. M. Morgens 9 Uhr verschiedenes Haus- und Küchengeräthe, als mehrere Schränke, worunter insbesondere ein Küchen- und Bücherschrank mit Glasfenstern, mehrere Bettstellen, ein Porzellanofen, ein Kochherd u. Kohlenofen, eine Vorthüre etc., sowie einige ältere juristische Werke, namentlich

Reyher, Strubens, Böhmer, Stryk, Berger, Lanterbach u. s. w., in ihrer Wohnung Louisenstraße 29 einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4701

Coulin.

Freitag den 3. Mai 1. J. Nachmittags 3 Uhr werden verschiedene zur Concurssmasse der Gustav Schröder Eheleute dahier gehörigen Silbergeräthschaften in deren Behausung, Dohhelmerweg, versteigert.

Wiesbaden, den 1. Mai 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

4634

Boos.

Notizen.

Hente Freitag den 3. Mai, Vormittags 11 Uhr, Vergebung der Beifuhr von Pflastersteinen in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 102.)

Versteigerung von Kleidungsstücken in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 102.)

Nachstehendes Schreiben des Central-Vorstandes des Gewerbevereins für das Herzogthum Nassau wird hiermit unter dem Ersuchen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, sich bei der bevorstehenden Industrie- und Kunstausstellung in London recht zahlreich zu betheiligen und die desfalligen Anmeldungen innerhalb der nächsten 8 Tage anher gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1861.

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins für das Herzogthum Nassau

an

sämmtliche Localvorstände.

Die internationale Industrie- und Kunstausstellung in London im Jahr 1862 betr.

Die Grossbritannienische Commission für die internationale Industrie- und Kunstausstellung, deren Eröffnung am 1. Mai 1862 zu London bevorsteht, wünscht möglichst bald davon unterrichtet zu werden, welche Staaten des Auslandes sich an der Ausstellung betheiligen wollen. Nachdem dieser Wunsch durch den am Herzoglichen Hof beglaubigten Königlich Grossbritannienischen Gesandten zur Kenntniß Herzoglicher Staatsregierung gebracht worden ist, sind wir von Herzoglicher Landesregierung aufgefordert worden, möglichst bald darüber Angabe zu machen, ob eine Betheiligung von Seiten des Herzogthums Nassau überhaupt in Aussicht stehe.

Wir bemerken weiter hierzu, daß diese Frage vorerst nur ganz im Allgemeinen beantwortet zu werden braucht, sowie daß, während die 1851r Ausstellung als eine vollständige Sammlung sämtlicher auch der unbedeutenderen Erzeugnisse der menschlichen Arbeit gelten sollte, für die nächstjährige nach Aeusserungen in öffentlichen Blättern die Ansicht besondere Geltung zu erhalten scheint, daß nur Ausgezeichnetes zu derselben nach London zu senden sei und ersuchen Sie ergebenst, uns möglichst bald über die oben ausgesprochene Frage, soweit sie die in's Auge zu fassende Betheiligung der Gewerbetreibenden Ihres Bezirks betrifft, gefällige Auskunft ertheilen zu wollen.

Wiesbaden, den 19. April 1861.

123

Der Director:

Der Secretär:

gez. v. Gagern.

gez. Dr. W. Casselmann.

Hente Freitag den 3. Mai Morgens 11 Uhr ist Weinversteigerung in Erbach auf dem Gute Reinhartshausen.

4702

Alle Sorten Drill empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

4703

Louis Schröder.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von
B. Sprengel & Comp. in Hannover.

Feine Vanille-Chocolade No. 3 . . .	per Zoltpfund 1 fl. — fr.
" " " " No. 4 . . .	" " 50 "
" Gewürz " " No. 5 . . .	" " 40 "
" " " " No. 6 . . .	" " 30 "
" Gesundheits " " No. 12 . . .	" " 50 "
mit Zucker ohne Gewürz,	
feinste Gesundheits-Chocolade No. 33 . . .	" " 1 " 10 "
aus ganz gereinigtem Cacao ohne Zucker.	

Alleintge Niederlage bei

4312

H. Schünemann, Neugasse 16.

Eingemachte Früchte, als:

3524

Apfelosen, Mirabellen, Kirschen, Reineclauden und Pflirsche in Gläser
mit Zucker, sowie candirte und classirte Früchte in Schachteln
empfehl

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

Stahl-Reisröcke

werden um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft
mit 8 bis 35 Reis bei

Ferd. Miller, Marktstraße 14. 4588

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 4. 4154

Eine große Auswahl **Talminuhrketten** für Herren und Damen, die im
Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35.

1164

Es wird ein nicht sehr großer runder oder ovaler **Tisch** zu kaufen
gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4704

Bei **Harzheim** in Diebrich, Mainzerstraße, ist ein sehr schöner
Caunis zu haben.

4705

Röderstraße 20 sind fortwährend **Kartoffeln** und 1 Klasten **Dürr-**
Holz zu verkaufen.

4706

Ein ganz kleiner kurzhaariger, 1 Jahr alter **Hund** wird verkauft Heiden-
berg No. 12.

4707

Ein starkes **Regenfaß**, in Eisen gebunden, zu verkaufen Langgasse 32.

4708

Ein beinahe neuer feuerfester **Cassens-Schrank** (von Garay) in
Frankfurt) ist wegen Abreise zu verkaufen Louisestraße No. 36.

4709

Schachtstraße No. 38 ist ein gutes **Pferd**, welches zum Reiten und
Fahren gebraucht wird, zu verkaufen; auch zu vermieten.

4710

Eine Grube **Pferdedünger** zu verkaufen Wilhelmstraße No. 19.

4711

Eine Grube **Dung** Mehrgasse No. 32.

2796

Es ist wegen Wohnungsveränderung eine vollständige **Gasleitung**
mit 7 Lampen sehr billig zu verkaufen. Näheres Exped.

3911

Römerberg 19 steht 1 gute **Kiste** u. 1 **Koffer** billig zu verkaufen.

4592

Langgasse No. 10 ist eine noch ganz neue **Waschbütte** von 14 Ecken
wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

4712

Zur Erlernung der Buchhaltung wird noch eine **Theilnehmerin** gesucht.
Näheres Exped.

4713

Turnverein.

Samstag den 4. d. M. Abends 8 1/2 Uhr gesellige Zusammenkunft
im Locale des Herrn **Philipp Freinsheim.** Der Vorstand. 467

Rhein-Main-Sängerbund.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Sitzung des Centralvorstandes;
8 1/2 Uhr gemeinschaftliche Probe des Liederkranzes u. der Concordia
im Locale der Letzteren. 297

Der Centralvorstand des Rhein-Main-Sängerbunds.

Broncirte Thon-Waaren,

als Fischgestelle, Vasen u. in großer Auswahl bei

G. Ph. Ellmer.

PS. Fischaloden werden einzeln abgegeben.

4714

Ziehung der Fürstlichen Vereins fl. 10 Loose

am 13. Mai a. c.

Hauptpreise fl. 14000, 3000, 1300, 500 u.

Originalloose zum billigsten Cours. Loose nur für diese Ziehung
gültig à fl. 1. 12 fr., 10 Stück à fl. 10 bei

M. D. Stern,

4715

Bank- und Wechselgeschäft, Webergasse 46.

Photographie-Albums sind wieder in Auswahl vorrätzig und
werden nach Bestellung angefertigt bei

4716

C. Schellenberg (Golgasse, Ecke des Grabens).

Bleichanstalt von Georg Kissel.

Ich bringe hiermit in Erinnerung, daß ich an der Wellrichstraße eine
Bleichanstalt errichtet habe, und kostet die Traglast, sowie die Fahrlast
6 fr., wozu für alle Bequemlichkeiten, als Waschmangel, Klammern und
reines Wasser bestens gesorgt ist. Ich bitte um geneigten Zuspruch. 4717

Hindsmarkpomade in Töpfen à 4 und 7 fr. empfiehlt

173

P. Koch, Meßgergasse 18.

Ein **Geschäftshaus** mit zwei Läden in einer sehr frequenten Straße
ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. Erped. 4700

Eine noch ganz neue **Mantille** für eine Confirmandin ist billig zu
verkaufen. Näheres Häfnergasse 3 eine Stiege hoch. 4718

Zwei halbe Plätze in der ersten Ranggalerie sind für den Rest des
Winterabonnements abzugeben. Näheres Erped. 4719

Bei Schreiner **Mayer,** Nerostraße 16, **Sobelspane** gratis. 4720



Ein prächtiger brauner **Jagdhund**, derselbe eignet sich auch
zu einem wachsamem Hofhund, 16 Wochen alt, Männchen, ist
billig zu verkaufen. Näheres Erped. 4590

Bei Jacob **Habel,** Kengasse No. 3, kann Tag und Nacht unentgeltlich
gebleicht werden. 4721

Eine schöne **Drossel** ist zu verkaufen. Näheres Erped. 4722

Gewerbevereins-Schule in Wiesbaden.

Künftigen Sonntag den 5. Mai l. J. wird die sonntägliche Zeichenschule wieder eröffnet werden. Diejenigen Handwerksgehülfen und Lehrlinge, welche dieselbe besuchen wollen, haben sich am genannten Tage Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem neuen Schulgebäude einschreiben zu lassen.

Die dormalen hier anwesenden Gehülfen und Lehrlinge, welche versäumen, an obigem Tage sich anzumelden, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie von dem Besuch der Unterrichtsanstalt für das Sommerhalbjahr ausgeschlossen bleiben.

Die Unterrichtszeit während des Sommersemesters ist vorläufig auf die Frühstunden von 6 bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und sodann nach Beendigung des Vormittags-Gottesdienstes auf die Zeit von 10 bis 12 Uhr festgesetzt worden.

Die Herrn Handwerksmeister werden hiermit ersucht, ihren Gehülfen und Lehrlingen hiervon Nachricht zu geben und ihnen ein ebenso anständiges als ruhiges Betragen, sowie ein pünktliches Einhalten der Unterrichtsstunden anzupfehlen.

Das von hiesigen Einwohnern, welche dem Gewerbeverein als Mitglieder nicht angehören, deren Söhne aber die Gewerbeschule besuchen, zu entrichtende Schulgeld beträgt für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. jährlich. Dasselbe ist halbjährlich vorauszahlbar zu entrichten und wird demnächst erhoben werden.

Unbemittelte Eltern, deren Söhne den Unterricht in der Anstalt genießen wollen, werden auf beigebrachte glaubwürdige Atteste ihrer Mittellosigkeit von der Schulgeldentrichtung bereitwillig befreit werden. Die Söhne von Vereinsmitgliedern, sowie fremde Handwerksgehülfen und Lehrlinge genießen den Unterricht, wie seither, unentgeltlich.

Wiesbaden, den 1. Mai 1861.

123

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Versteigerung von Farben.

Eine große Partie Farben: Zinnobergrün, Gromgelbcitron, Neuwiedergrün, Schweinfurtergrün, Delgrün, Gromgrün, Chromgelb-Orange, Pariser Gelbcitron, Carmoisinlack, Rosalack in vielen verschiedenen Sorten und Nuancen und in Fässern in 100 à 200 und 300 Pfd. wird in dem Hause **G. L. Kayser** auf dem Karmelitenplatz in Mainz, Montag den 6. Mai 3 Uhr Nachmittags auf freiwilliges Anstehen öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

4549

Rheinische Brust-Caramellen

n. d. Composition d. R. Professors
Dr. Albers zu Bonn.

1248

Diese rühmlichst bekannten **ächten Rheinschen Brust-Caramellen** haben sich durch ihre hervorragende Qualität bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Ruf und Empfehlung** erworben und werden in versiegelten **rosarothten Düten** à 18 Kr., auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet, nach wie vor ansschließl. **echt** verkauft bei **Aug. Herber.**

Schiller-Lotterie.

Montag den 6. d. M. geht die zweite Sendung Schillerloose nach Dresden ab. **Filbach**, vis-à-vis der Röderstraße No. 28. 4723

Täglich frisch gebrannten **Kaffee**, reinschmeckend zu 40, 44 und 48 fr. per Pfund bei **H. Schünemann**, Rengasse 16. 4309

Lilionese,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Liliensaft). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4022

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Allen Leidenden & Kranken

die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Uhrberg, 22. Abdruck) „Die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder untrüglich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Scropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle verdorbenen Säfte, Blutstodungen u. s. w. herrührende innere und äußerliche Krankheiten“, mit dem Motto: „Prüfet Alles, das Beste behaltet“ unter + Band unentgeltlich zusenden.

Dr. **F. Kühne** in Braunschweig. 3785

Während der Veränderung des Ladens meines Manufactur-Geschäfts befindet sich dasselbe nebenan in meinem neuen Hause, Mauergasse No. 4. 4724

Louis Schröder.

Mubrkohlen.

Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen sind vom Schiff zu beziehen bei 4457 **Aug. Dorst.**

Ausgesetzte Bänder gebe, zu Strehhüten passend, billig ab. 4452 **Emma Galladee**, Langgasse 38.

Unterzeichnete bringt ihr Weißzeugnähen in empfehlende Erinnerung; auch können daselbst einige Mädchen das Weißnähen gründlich erlernen.

4640 **Elise Duensing**, geb. **Dauer**, Mauergasse No. 3.

Sonnenberg.

Unserm ersten Lehrer sagen wir hiermit, wegen einem rührenden Vortrag durch Gesang mit seinen Schülern beim Anfang des Gottesdienstes in unserer Kirche, unseren herzlichsten Dank.

Gott segne fernerhin sein Bestreben!

4728

E. L. F.

Gefunden drei **Neze**. Abzuholen Römerberg 36 im Hinterhaus. 4730

Verloren ein **Kindernecken** mit 2 seidenen Quasten in der **Wilhelmsallee**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der **Erped**. 4731

Es wurde gestern Abend ein brauner **Zuchrock** auf der **Sonnenberger Chaussee** verloren. Man bittet denselben kleine **Schwab** Herstraße No. 3 abzugeben. 4732

Gute mittelgroße **Kisten** werden zu kaufen gesucht **Louisenstraße 36.** 4729

Neue Bettstellen zu verkaufen bei Lackirer **Sator, Goldgasse 18.** 4684

Ein Mädchen, welches Kleidermachen kann, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres **Oberwebergasse 23, eine Stiege hoch.** 4585

Solide Mädchen können dauernde Beschäftigung im Nähen erhalten. Näh. in der Expedition. 4657

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4515

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Arbeiten gründlich versteht, sowie fein nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf Anfang Juni. Näh. Exped. 4669

Ein braves Hausmädchen, welches serviren kann, wird zu miethen gesucht. Näheres **Geisbergweg 7.** 4618

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Exped. 4613

Ein Monatmädchen wird gesucht **Friedrichstraße 40.** 4620

Ein Mädchen, welches nähen kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 4235

Es wird ein braves gesetztes Mädchen gesucht, das kochen und gut waschen kann, sowie in jeder Hausarbeit gewandt ist. Gute Zeugnisse sind durchaus erforderlich. Näheres **Louisenstraße No. 18 im 2. Stock.** 4486

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gut versteht, kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht bis Ende Mai wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. Näheres **Louisenstraße No. 36.** 4733

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht eine Stelle gegen geringen Lohn bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Näheres **Oberwebergasse 26 eine Stiege hoch.** 4734

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Exped. 4735

Louisenplatz No. 4 wird ein braves Mädchen in eine kleine Haushaltung auf 6. Mai gesucht. 4736

Ein Monatmädchen wird gesucht **Dogheimerweg 14.** 4737

Eine ältliche Person, welche gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle und kann gleich auch später eintreten. Näh. **Rebbergasse 30.** 4608

Eine gesetzte Person, welche im Kochen und sonstiger Hausarbeit gut erfahren ist, sucht sofort eine Stelle. Näh. **Saalgasse 15.** 4738

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht in der Stadt gedient hat, aber die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann alsbald eintreten. Näh. **Friedrichstraße 3, Parterre rechts.** 4739

Ein accurater Bauschreiner kann in Accordarbeit längere Zeit Beschäftigung finden. Näheres Exped. 4673

Bei **Hr. Würzinger** in **Dieblich** können einige gute **Steinhauergesellen** bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung finden. 4446

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Kellner oder Bedienter und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 4674

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann kann als Kellner sofort in einer hiesigen Restauration eintreten. Näheres Exped. 4740

Ein gebildeter junger lediger Mann, welcher unter dem Militär gedient und ein nicht rentirendes Geschäft hat, sucht eine Stelle als Bedienter oder auf irgend eine Art Beschäftigung. Näheres Exped. 4742

Ein solider junger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht in einem Gast- oder Badhaus und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 4743

Stellen-Gesuch.

Ein junger Mann, der eine schöne Handschrift hat, sucht eine Stelle auf einem Bureau und kann gleich eintreten. Näheres Erped. 4741

Ein junger solider Mensch aus achtbarer Familie, der in allen Geschäften, sowie im Reiten und Fahren gewandt, und auch der Feder gewachsen ist, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausbursche, de. selbe steht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Näh. Steingasse 18. 4744

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Erp. 1872

500 — 2000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Näheres in der Expedition. 4445

9000 fl. sind in hiesiges Amt auszuleihen. Näheres in der Erp. 4297

Kapitalien von jeder Größe sind stündlich gegen gerichtliche Sicherheit, sowie kleine und große gegen persönliche Sicherheit auszuleihen.

Friedrich Schaus, Marktstraße 42. 4625

Häfnergasse 18 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 4700

Heidenberg 12 ist ein Logis an stille Leute zu vermieten. 4745

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern ic. in Mitte der Stadt im ersten Stock,

Sommerseite, zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Erped. 4746

Eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern mit großer Küche in Mitte der Stadt ist zu vermieten. Auf Verlangen könnte ein großer heller Raum mit Feuergerechtigkeit zur Einrichtung einer Werkstätte dazu gegeben werden.

Offerten nimmt die Erped. d. Bl. unter Chiffre X entgegen. 4746

Dem lieben Fr—n Schr. in der Marktstraße die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage von Freund und Freundin? 4747

Liebe Gustel W.!

Es gratulirt Dir herzlich zu Deinem heutigen Geburtstage
die alte Freundschaft. 4748

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vater und Schwiegervater, Schuhmacher **Peter Schmitz**, nach langen und schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Peter Traut, Wilhelmine Traut, geb. Schmitz.

Die Beerdigung findet heute Freitag Abend 6 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße No. 10, aus statt. 4749

(Eingefandt.)

200 Schulkinder,

welche in der Bergschule abwechselnd nur ein Zimmer füllen, schreien nach frischer Luft.

Wird der Gemeinderath und der mit der Ausarbeitung des neuen Schulbauplans jedenfalls sehr beschäftigte Baumeister diesen Nothschrei der armen Bergkinder hören und baldigst erhören!!!

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 "

Fruchtpreise vom 2. Mai.

Rother Weizen . . (160 Pfd.) . . . 11 fl. 17 fr.

Hafer (93 Pfd.) . . . 3 fl. 36 fr.

Wiesbaden, den 2. Mai 1861

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Köster

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 103) 3. Mai 1861.

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaale.

240

Gesangverein „Arion“.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Der Vorstand.

281

Stenographischer Verein nach Stolze.

417

Café Restaurant français.

Von heute an Table d'hôte um 1 und 5 Uhr.

Wiesbaden, den 2. Mai 1861.

Table d'hôte

à 1 et 5 heures.

Wiesbaden, le 2 Mai 1861.

V. Huck.

4668

Bayrischer Hof, Kirchgasse,

neu restaurirt zum Logiren eingerichtet, Restauration in zwei Etagen.

Franfurter und Rißinger Bier, vorzügliche Weine, reelle und billige Bedienung.

G. Reinemer.

3808

Café Müller.

4670

Von heute an vorzügliches Lagerbier aus der
G. G. Schneider'schen Brauerei zu Frankfurt.

Announce.

Da Herr Friedersdorf das Geschäft als Leihhausmakler aufgegeben
und ich Unterzeichneter als derselbe ernannt und verpflichtet bin, so empfehle
ich mich zur Anlegung der Pfänder, sowie zur Besorgung der Erneuerung
der Pfandscheine und Auslösung der Pfänder. Auf Verlangen werden die
Gegenstände von mir abgeholt. Die größte Verschwiegenheit wird zugesichert.

M. J. Kaufmann, große Burgstraße 4.

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer J. Manzetti, Goldgasse 8.

1496

Geschäftseröffnung.

Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er in seinem elterlichen Hause, Langgasse No. 41, sein Geschäft als **Mechanikus** eröffnet hat und empfiehlt sich zu geehrten Aufträgen.

Louis Lochhass, Mechanikus. 4695

Geschäftsverlegung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit seinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum anzukündigen, daß er sein Geschäft von Sonnenberg nach Wiesbaden, Louisenstraße 17, verlegt hat, und verspricht das ihm geschenkte Vertrauen durch meisterhafte Arbeit zu erhalten.

Ph. Frey, Schreinermeister, Louisenstraße No. 17. 4586

Da ich an hiesigem Orte ein Kleiderlager halte, jedoch noch verschiedene **Manufactur-Waaren** habe, so gebe ich solche, um damit schnell aufzuräumen, zu sehr billigen Preisen, als: **Jacconas** zu 13 und 14 fr. per Elle, helle **Kattune** in den schönsten Dessins zu 11, 12 und 13 fr., **Poil de chevre** zu 10 und 11 fr., **Blandin** zu 9 und 10 fr., sowie noch sonstige Artikel und Kleiderstoffe.

Adolph Löb, Michelsberg 4. 4594

Oberwegergasse 34 bei Carl Ferber, Tüncher, ist ein nussfarbig lackirter zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 4650

Zu verkaufen

ein Landhaus in angenehmer Lage und theilweise zu beziehen. **N. Erped.** 4544

Ein in sehr schöner Lage gelegenes, komfortabel eingerichtetes, mittels großes, ganz von Stein erbautes **Landhaus**, von einem geschmackvoll angelegten Garten umgeben, mit dem reinsten Quellwasser und allen wünschenswerthen Bequemlichkeiten versehen; ist billig zu verkaufen durch das **Commissionsbureau von G. Deußer, Neugasse 20, dicht am Uhrthurm.** 4138

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** in angenehmer Lage, gut rentabel und in bestem Zustand, ist Familienverhältnissen wegen billig zu verkaufen durch das **Commissions-Bureau von Gustav Deußer, Neugasse 20.** 3486

Eine einzelne Dame sucht, wo möglich zu Johanni oder Michaeli, in den neuern Stadtvierteln oder in einem Landhause auf der Südseite eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör. **Oferien Mauerstraße 1 b Parterre.** 4696

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Große Burgstraße No. 12 sind im oberen Stock 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4545

Dogheimerweg No. 13 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer ic, sogleich zu vermieten. 93

Dogheimer Chaussee No. 25 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine sehr freundliche möblirte Mansarde mit Alkofen sogleich zu vermieten. 4112

Faulbrunnstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3684

Weisbergweg No. 4 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock auf 1. Juli zu beziehen. Näheres bei Schlosser Bar. 3685

Weisbergweg 12 Parterre sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 4409

Heidenberg 11 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 4697

Heidenberg 31 im zweiten Stock ist ein vollständiges Logis an eine anständige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 4698

Heidenberg 56 ist ein freundliches Dachstübchen zu vermieten. 4699

- Kapellenstraße No. 1 im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 1191
- Kirchgasse bei J. Bär ist ein Laden zu vermietthen. 4574
- Kirchgasse 23 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermietthen. 4575
- Lanngasse 47 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Kammer und Küche, auf den 1. Juli zu vermietthen. 4493
- Lanngasse 47 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer u. enthaltend, sodann ein Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch. 4688
- Louisenplatz No. 2 ist eine neu hergerichtete, freundliche, kleine Wohnung zu vermietthen und kann am 1. Juli l. J. und wohl auch früher bezogen werden. 4000
- Louisenplatz 6 steht auf den 1. October d. J. zu vermietthen: der dritte Stock, bestehend aus 8 Zimmer, einem Alkov, Küche, Magdkammer, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Trockenspeicher, Pumpe und Regenwasser, Bleichplatz, nebst freiem Eingang in den Garten. 4089
- Marktstraße 29 ist der kleinere Theil der zweiten Etage zu vermietthen und am 1. Juli zu beziehen. 3455
- Marktstraße 44, 1 Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4690
- Mauergasse 9 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermietthen. 4258
- Megaergasse 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2350
- Neroststraße No. 47 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4348
- Nengasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. 4691
- Nengasse No. 20 am Uhrthurm ist ein Laden mit Wohnung zu vermietthen. 2040
- Nöderstraße 29 ist Barterre eine abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zubehör sogleich zu vermietthen. Näheres Barterre rechts. 3457
- Römerberg 32 ist auf 1. Juli ein Loos zu vermietthen. 4692
- Rheinstraße No. 8 ist sogleich die Bel-Etage möblirt, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer; desgleichen Pferdeestall, Kutscherstube, Remise und Heuspeicher zu vermietthen. 1303
- Schillerplatz 1 ist der dritte Stock, aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermietthen. 4108
- Schwalbacher Chaussee 2 ist das von Hrn. Regierungspräsidenten v. Winkingerode bewohnte Loos, der zweite Stock nebst Dachstuben u. dem nöthigen Zugehör auf den 1. October zu vermietthen. Das Nähere Louisenstraße 17, im zweiten Stock. 4693
- Schwalbacher Chaussee 14 ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermietthen. 3118
- Schwalbacherstraße No. 24½ ist eine Mansardwohnung, bestehend in 1 Zimmer, 3 Cabinets, Küche und Keller auf den 1. Juli zu vermietthen. Näheres Saalgasse No. 3. 4576
- Sonnenbergerweg 9 ist die Bel-Etage möblirt, ganz oder getheilt zu vermietthen. Auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 4694

- Stiftstraße (Nerothal) 1 im neuen Haus ist ein vollständiges Logis zu vermieten auf 1. Juli. 4685
- Taunusstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4686
- Wilhelmstraße 8 ist in der Beletage eine Wohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon und 4 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, von Mitte Mai an zu vermieten. 4109
- Das seither von Herrn Oberappellationsgerichts-Procurator von Arnoldi bewohnte Logis, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kammern, Keller und Holzstall, ferner Mitgebrauch des Trockenspeichers, der Waschküche und des Bleichplatzes, ist auf 1. August auch 1. Juli anderweitig zu vermieten. G. L. Hegel, Louisenstraße 21. 4677
- Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. Erped. 4577
- Eine in Viebrich a. Rh. (schräg dem Hotel du Rhin gegenüber) gelegene freundliche Wohnung, aus 5—6 Piecen und sonstigem Zubehör bestehend, ist möblirt zu vermieten. Näheres im Hause daselbst. 4494
- Eine geräumige Wohnung in einem schön gelegenen Landhause ist wegen Wohnortsveränderung des derzeitigen Miethers auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Mühlweg 15. 3939
- Ein kleines freundliches Zimmer ist möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten. Näheres Erped. 4248
- Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet, Parterre, ist zu vermieten. Näh. Erped. 4687
- Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, ist in meinem Hause, Louisenstraße 21, per 1. Juli zu vermieten. G. L. Hegel. 4111
- In einem neuen Landhause nahe bei dem Curhause ist der zweite und dritte Stock nebst Stallung sogleich zu vermieten. Näh. Erped. 4251
- In meinem Hause, unterer Heidenberg No. 9, ist die Beletage vom 1. Juli an mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann ein großer Keller abgegeben werden. Rufus Walther. 4102
- In meinem neugebauten Hause in der Röderstraße ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche mit allen dazu gehörigen Räumen, zu vermieten. Konrad Gerner. 3804
- In meinem neuen Hause auf dem Michaelsberg sind 2 große Logis auf den 1. Juli auch früher zu vermieten. Häfner Mollath. 4150
- In einem der besuchtesten Orte des oberen Rheingaus ist eine schön möblirte Wohnung, bestehend aus Salon mit 3—6 Zimmern, mit Aussicht auf den Rhein, für die Sommermonate zu vermieten. Garten mit unmittelbar auf den Rhein stoßender Terrasse. Näheres Erped. 4528
- Mein Landhaus ist ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. G. Künstler im Nerothal. 3896
- Vom 1. April an sind in der fortgesetzten Taunusstraße, sogen. Elisabethenstraße, 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten; auch können dieselben auf Verlangen getheilt werden. Näheres Erped. 3312
- Wegen Geschäftsveränderung ist in einer der besten Geschäftslagen eine freundliche Wohnung nebst Werkstatt, wozu auch ein Laden gegeben werden kann, zu vermieten. Näheres in der Erped. d. Bl. 3212
- Friedrichstraße 27 ist Scheuer, Stallung auf 1. Mai zu vermieten. 1957
- In der Kirchhofsgasse ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. Näheres Michaelsberg No. 2. 4017